



ARCHITEKTURMUSEUM DER TUM

sponsored by **PIN**.



ONLINE WORKSHOP FÜR TEENS BIS 99 JAHRE ZUR AUSSTELLUNG , EXPERIENCE IN ACTION'

www.ichbaumit.com

#HOLDTHELINE

In der aktuellen Ausstellung ,EXPERIENCE IN ACTION' im Architekturmuseum der TUM wird das Thema DESIGNBUILD vorgestellt, ein ganz besonderes Lehrformat im Studium der Architektur. Denn die Studierenden führen ein ganzes Architekturprojekt durch, von der ersten Ideenskizze über Planung und Baustelle bis hin zur Einweihungsfeier. Es entstehen dabei ausschliesslich Gebäude, die für die Gesellschaft wichtig sind: Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Werkstätten, Wohnräume und dies weltweit.

Aber auch bei uns vor der eigenen Haustür: parallel zur Ausstellung wurde mit Studierenden der TUM ein DesignBuild Pavillon mit Werkstattcharakter geplant, der an der Pinakothek der Moderne entsteht. Die Baustelle läuft, im September wird eröffnet und der Betrieb geht los. Benachbart steht mit Kitchen on the Run auch ein bereits fertiges DesignBuild Projekt, das jeweils donnerstags und sonntags öffnet, mit einem ganz besonderen kulinarischen Angebot.

Beides hat uns inspiriert zu: #HOLDTHELINE 003 für TEENS (und für alle von 13) bis 99 Jahren, einem Workshop, dem man mit aber auch ohne Museums- oder Baustellenbesuch nachgehen kann - bei etwas Musik, einem guten Podcast, zwischen Homeschooling und Videokonferenz oder eben einfach nur aus Lust am Entdecken und Zeichnen oder einfach als kreativer Zeitvertreib. Wir wünschen

GANZ VIEL SPASS UND EINE GUTE ZEIT!

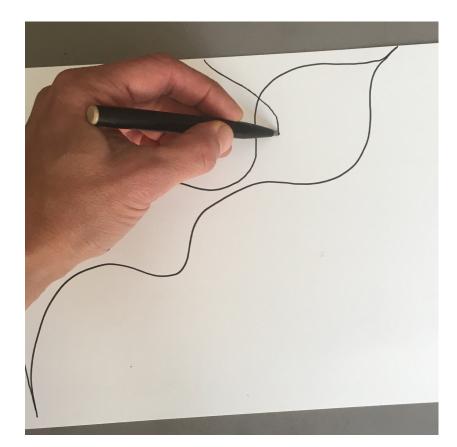
A #HOLDTHELINE PIN. 003.1

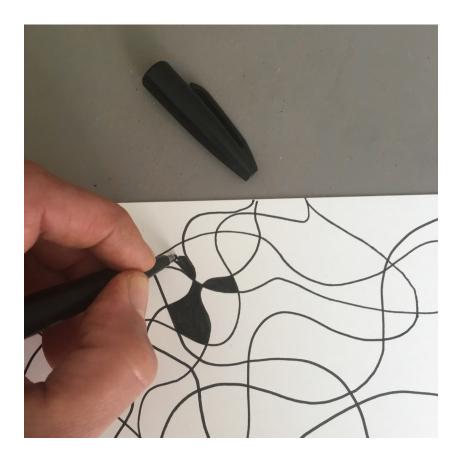
Wir brauchen nur ein weißes Blatt Papier und einen schwarzen Stift und beginnen einfach mit einem Wechselspiel: Zeichne einfach ein beliebiges Linienmuster, bei dem sich die Formen immer wieder überschneiden und schwärze dann die Felder abwechselnd. Dein Auge macht den Rest, es sucht automatisch nach bekannten Formen.

Ähnlich ist es beim FIGUR-GRUND Prinzip: es geht um Wahrnehmung, das Gehirn bemüht sich dabei, Formen aus seinem Umfeld herauszulösen und zu verstehen und zu unterscheiden zwischen Figur(schwarz) und Grund (weiß). In der Architektur wendet man das z.B. im Schwarzplan an, bei dem ein ganzer Ort von oben betrachtet vereinfacht gezeigt wird. Die Gebäude werden geschwärzt, die Zwischenräume weiß belassen. Strassen, Plätze, Höfe, die Zusammenhänge treten deutlich hervor.

Wir wollen heute aber einfach ausprobieren und lassen uns ohne grosse Lehrambitionen einfach nur weiter inspirieren....







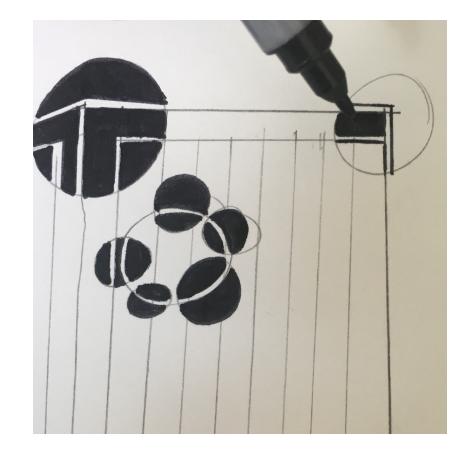


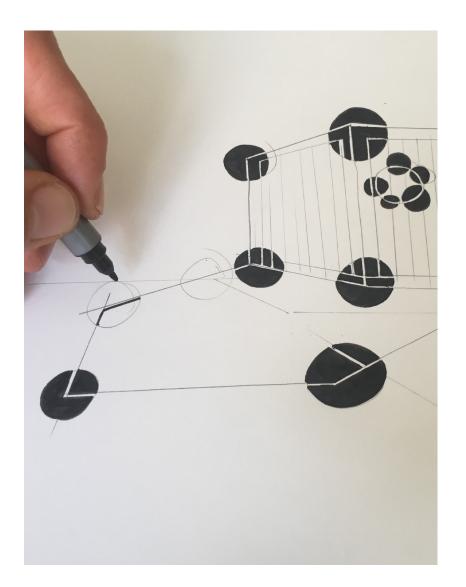
AM#HOLDTHELINEPIN.003.2

Figur-Grund greift natürlich auch im Design. Ein praktisches Beispiel dafür ist das Logo von Kitchen on the Run, das funktioniert ganz ähnlich:

Ein ausgelassener Ring durch fünf ,gefüllte' Kreise liest sich deutlich ab, obgleich er eigentlich garnicht da ist. Weil unser Auge das seine dabei tut. Macht man eine einfache Strichzeichnung vom Container und füllt die Ecken mit solchen schwarzen Kreisen...







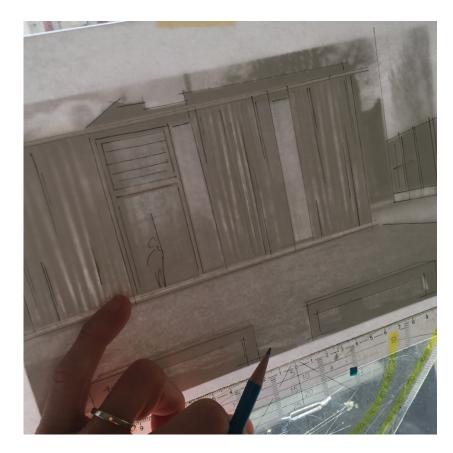
...ist das Bild immernoch klar erkennbar, auch nachdem man die eigentliche Bleistiftzeichnung wieder wegradiert hat.

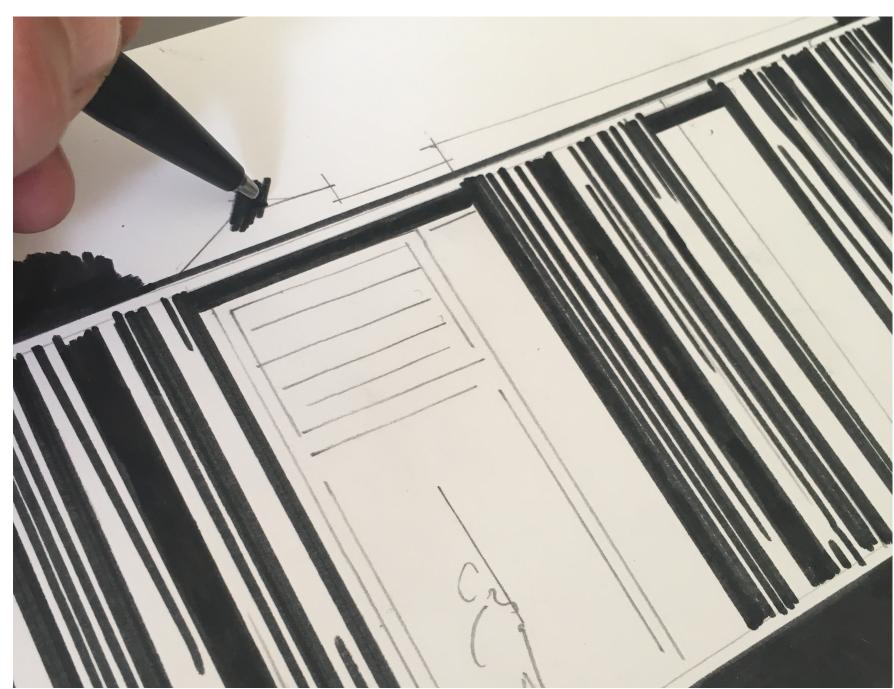


PIN.OO3.3

Jetzt geht es an den neuen Pavillon, mit der Visualisierung davon, wie er im fertigen Zustand erscheinen wird. Hängt die Vorlage am Fenster, lässt sie sich sehr gut durchzeichnen wieder mit Bleistift. Dann geht es ans Schwärzen, der Stoffvorhang fällt eher locker, das Gebäude an sich hat eine ganz klare, strenge Form. Im Zeichnen entscheidet man am Besten, was man doch weglässt. Less is more.











AM #HOLDTHELINE

-

1

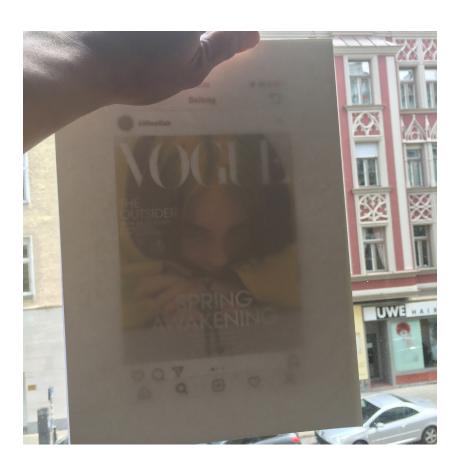


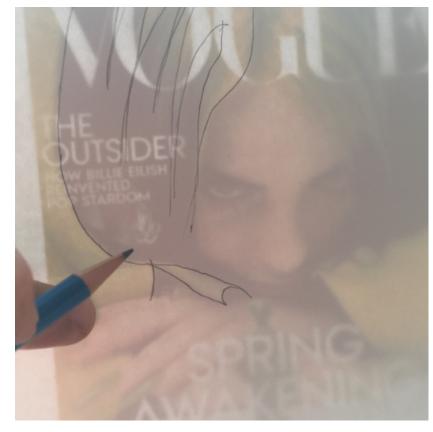
PIN.003.5

Natürlich kann man auch eine andere Vorlage wählen, z.B. jemanden zeichnen, den man interessant findet? Wieder am Fenster durchpausen, Konturen weiß lassen, Flächen schwärzen und nach und nach entscheiden, was man auslässt. Bleistift hinterher entfernen. Ganz ohne Anspruch auf Technik oder künstlerische Leistung: es geht nur darum, was man sieht und wie. Das ist bei jedem anders und das ist gut so.











A.M. #HOLDTHELINE

www.ichbaumit.com